



Mehr Zeit für Kinder e.V., Fellnerstraße 12, 60322 Frankfurt/M.

Frankfurt am Main, Februar 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verein „Mehr Zeit für Kinder“ (www.mzfk.net) und das TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen, ZNL (www.znl-ulm.de) haben im Jahr 2007 die Initiative „Spielen macht Schule“ gegründet. Diese Initiative wird von den Kultusministerien der Länder nachdrücklich befürwortet und findet im Jahr 2012 erstmals bundesweit statt.

Der Leitgedanke „Spielen macht Schule“:

Ziel der Initiative ist es, den Kindern und ihren Eltern in Zeiten des TV-Konsums und des Computers das Spielen wieder näher zu bringen.

Kinder unterscheiden nicht zwischen Lernen und Spielen. Kinder lernen beim Spielen: Sie verarbeiten Erfahrungen im Spiel und schlüpfen in andere Rollen. Kinder lernen so am Modell, d. h. übernehmen Erfahrungen von anderen, imitieren, wiederholen und verändern. Dadurch lernen sie, sich nach Spiel- bzw. nach sozialen Regeln zu verhalten und zu leben; sie lernen, Teil eines sozialen Gefüges zu sein.

Geübt werden beim Spielen Verantwortung, Solidarität, Strategie und Fairness. Sowohl das Kooperieren als auch der Umgang mit Konkurrenzsituationen können spielerisch erlernt werden. Das Spielen trägt damit wesentlich zur Persönlichkeitsentfaltung bei. Die Kinder nehmen neue Blickwinkel und Positionen ein und übertragen diese später in die Realität.

Durch all diese Aspekte und das Prinzip des freien Spiels, in denen Spielsituationen vom Kind selbst erschaffen werden, werden Fantasie und Kreativität im Kind angeregt und gefördert. Gleichzeitig können die Kinder im Spiel die Geschicklichkeit ihrer Sinne und ihres Bewegungsapparates ausbauen.

Seit jeher ist Spielen als wichtiger Bestandteil in der kindlichen Entwicklung des Menschen in fast allen Kulturen zu finden.

Prof. Manfred Spitzer

Darum ist Spielen ein fester Bestandteil der Arbeit in der Grundschule!

SPIELEN MACHT SCHULE

Eine Initiative des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen und des Mehr Zeit für Kinder e.V.
Gesponsert von den Mitgliedsunternehmen des Deutschen Verbandes der Spielwaren-Industrie e.V. (DVS).

Fellnerstraße 12 • 60322 Frankfurt am Main

Telefon 069 - 15 68 96 - 92 • Telefax 069 - 15 68 96 - 10 • E-Mail spielen-macht-schule@mzfk.de

www.spielen-macht-schule.de



Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, eine kostenlose Spielzeug-Ausstattung für Ihre Schule zu erhalten.

Im Rahmen des Projektes laden wir alle Grundschulen ein, ihr individuelles Konzept für die Nutzung eines großen Spieleangebots an der Schule zu erarbeiten. Aus allen Bewerbungen wählt eine Jury insgesamt 200 Grundschulen aus. Die Gewinnerschulen erhalten im Herbst 2012 kostenlos eine Auswahl der gewünschten Spiele aus einer Sammlung pädagogisch geprüfter Spielzeuge.

Bitte beachten Sie: Für Ihre Wünsche ist keine Budgetgrenze vorgesehen. Orientieren Sie sich bei der Zusammenstellung an Klassengrößen und Einsatzplänen. Alle Spiele sind kostenlos und gehen in das Eigentum der Gewinner-Schulen über.

Überzeugen Sie die Jury mit Ihrem Entwurf für die pädagogisch sinnvolle und regelmäßige Nutzung des Spieleangebots an Ihrer Grundschule!

Ihr einfallsreiches Konzept ist Grundlage für die Auswahl der Jury. Je kreativer und konkreter Ihr Konzept ist, desto besser sind Ihre Chancen! Die Jury möchte insbesondere Schulen unterstützen, die mit diesem Projekt den Vorstoß auf ein für sie neues Terrain in der Schulentwicklung wagen. Bitte orientieren Sie sich bei der Konzepterstellung an folgenden sechs Leitfragen:

Leitfragen für Ihr Konzept:

1. Wann sollen die Spielwaren in den Schulalltag integriert werden?

- Im Unterricht und/oder in Vertretungsstunden?
- Im Betreuungsangebot vor und nach dem Unterricht?
- Im Ganztagsangebot?

2. Wer soll von dem Spielzeug an Ihrer Schule in besonderem Maß profitieren?

- In welchen Klassenstufen versprechen Sie sich den größten pädagogischen Effekt?
- Welche Kinder profitieren von einem schulischen Spieleangebot ganz besonders?

3. Wo soll gespielt werden?

- Drinnen und/oder draußen?
- Welche Räumlichkeiten stehen zur Verfügung?
- Soll es ein festes Spielzimmer geben oder eine mobile Lösung?

4. Wie soll die Betreuung des Spielangebots organisiert werden?

- Wie nutzt das Kollegium das Spieleangebot im Unterricht?
- Können sich Eltern, Großeltern oder der Förderverein engagieren?
- Lassen sich weitere ehrenamtliche Spielepaten finden?

5. Wie soll die Dauerhaftigkeit und Nachhaltigkeit des Angebots gesichert werden?

- Wer kümmert sich darum, dass ausgeliehene Spiele zurückkommen?
- Wie gewährleisten Sie an Ihrer Schule, dass das Spielzeug stets einsatzfähig ist?
- Was gestalten Sie um das Spieleangebot herum – im Jahreskreis, in der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen oder im Rahmen der Elternarbeit?

6. Wie sollen die Familien der Schüler integriert werden?



SPIELEN MACHT SCHULE

Eine Initiative des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen und des Mehr Zeit für Kinder e.V.
Gesponsert von den Mitgliedsunternehmen des Deutschen Verbandes der Spielwaren-Industrie e.V. (DVS!).

Fellnerstraße 12 • 60322 Frankfurt am Main

Telefon 069 - 15 68 96 -92 • Telefax 069 - 15 68 96 -10 • E-Mail spielen-macht-schule@mzfk.de

www.spielen-macht-schule.de



Zeitplan:

Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen mit Angabe der vollständigen Adresse, dem Namen des Ansprechpartners sowie der aktuellen E-Mail-Adresse bis zum **11.05.2012** an:

Spielen macht Schule
Fellnerstr. 12
60322 Frankfurt am Main

oder per E-Mail an: **spielen-macht-schule@mzfk.de**

Die Auswahl der besten Ideen wird durch folgende Fach-Jury-Mitglieder aus dem jeweiligen Bundesland vorgenommen:

- Ursula Christ (Hessisches Kultusministerium)
- Maria Wilhelm (Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus)
- Heinz Jansen (Kultusministerium Baden-Württemberg)
- Paul Eschbach (Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen)
- Christian Lindenberg (Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin)
- Dörte Feiß (Behörde f. Schule u. Berufsbildung d. Freien u. Hansestadt Hamburg)
- Thomas Reviol (Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz)
- Sächsisches Staatsministerium für Kultus und Sport: Jurymitglied wird noch bestimmt
- Beate Kronmaier (Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg)
- Niedersächsisches Kultusministerium: Jurymitglied wird noch bestimmt
- Birgit Altmeyer (Ministerium für Bildung Saarland)
- Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein: Jurymitglied wird noch bestimmt
- Simone Linden (Mehr Zeit für Kinder e.V.)
- Prof. Manfred Spitzer (TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen, Ulm)
- Michael Fritz (TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen, Ulm)

Nach den Sommerferien 2012 werden die teilnehmenden Schulen über die Entscheidung informiert. Anschließend erhalten die Gewinner Ihre Spiele. Bitte stellen Sie dazu schon bei der Bewerbung Ihre Wunschliste zusammen. Eine Liste zum Eintragen Ihrer Wünsche finden Sie auf der Homepage www.spielen-macht-schule.de (im Downloadbereich). Sie können die Spiele-Auswahl, die zu Ihrem eingereichten pädagogischen Konzept passt, aus dem beiliegenden umfangreichen Ausstattungskatalog zusammenstellen.

Es stehen verschiedene Spielwaren wie beispielsweise Figuren, Konstruktionsspielzeug, Puzzle, Experimentierspiele, Familienspiele, Lernspiele sowie Bewegungs-/Outdoorspiele zur Verfügung.

Wir werden versuchen, Ihre Wünsche möglichst umfassend zu erfüllen.

Schauen Sie auf der Homepage www.spielen-macht-schule.de nach! Dort finden Sie weitere Informationen zu den Spiele-Kategorien sowie die Wunschliste. Außerdem erhalten Sie dort wertvolle Hinweise zum pädagogisch sinnvollen Einsatz der Spiele in der Schule und haben die Möglichkeit, ausgewählte Konzepte der Gewinner-Schulen aus den vergangenen Jahren einzusehen. Zudem veranschaulicht ein Film die erfolgreiche Umsetzung der Idee von „Spielen macht Schule“ im schulischen Alltag.



SPIELEN MACHT SCHULE

Eine Initiative des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen und des Mehr Zeit für Kinder e.V.
Gesponsert von den Mitgliedsunternehmen des Deutschen Verbandes der Spielwaren-Industrie e.V. (DVS!).

Fellnerstraße 12 • 60322 Frankfurt am Main

Telefon 069 - 15 68 96 -92 • Telefax 069 - 15 68 96 -10 • E-Mail spielen-macht-schule@mzfk.de

www.spielen-macht-schule.de



Das Projekt „Spielen macht Schule“ im Jahr 2012

Bewerben Sie sich ab sofort und gewinnen Sie - wie schon über 770 Grundschulen zuvor - eine komplette Spielzeugausstattung für Ihre Schule!



Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Bewerbungsunterlagen folgendes enthalten:

- 1) Konzept mit Beantwortung der sechs Leitfragen
- 2) Ausgefüllte Liste der Spielewünsche
- 3) Kontaktdaten und Ansprechpartner

Teilnehmende Grundschulen erklären sich bereit, durch Dokumentationen bei der Auswertung des Projekts und der Öffentlichkeitsarbeit mitzuwirken.

Die ausgewählten Gewinner-Schulen erhalten nach der Einrichtung ihres Spielzimmers eine digitale Pressemappe, die sie bei der Pressearbeit unterstützen soll. Der Verein Mehr Zeit für Kinder wirkt ebenfalls bei der Pressearbeit mit und gibt unter anderem alle Gewinner des Projektes der Tagespresse bekannt.

Mehr Informationen:

Weitere Informationen zum Hintergrund des Projekts, zu den Förderern und Spiele-Sponsoren, zum Einsatz von Spielzeug im Schulalltag sowie ein Schulportal mit Informationen zu Ihrer Teilnahme finden Sie auf der Homepage der Initiative: www.spielen-macht-schule.de.

Natürlich sind wir bei Fragen telefonisch oder per Mail für Sie erreichbar.

Kontakt: Frau Katharina Zoll

Tel.: 069 / 15 68 96 0

E-Mail: spielen-macht-schule@mzfk.de

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Mit freundlichen Grüßen,

Mehr Zeit für Kinder e.V.

TransferZentrum für Neurowissenschaften
und Lernen (ZNL)

Simone Linden
Geschäftsführerin

Michael Fritz
Geschäftsführer

Die aktuelle Spielewunschlise finden Sie im Downloadbereich unter
www.spielen-macht-schule.de

SPIELEN MACHT SCHULE

Eine Initiative des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen und des Mehr Zeit für Kinder e.V.
Gesponsert von den Mitgliedsunternehmen des Deutschen Verbandes der Spielwaren-Industrie e.V. (DVS!).

Fellnerstraße 12 • 60322 Frankfurt am Main

Telefon 069 - 15 68 96 -92 • Telefax 069 - 15 68 96 -10 • E-Mail spielen-macht-schule@mzfk.de

www.spielen-macht-schule.de

